Wiesbadener Tagblatt.

Erfdeint in zwei Ausgaben. — Bezug-Preis: burch ben Berlog 50 Big. monatlich, burch bie Boft I Mr. 60 Big. vierrelijährlich für beibe Ausgaben ausemmen.

Berlag: Langgaffe 27.

15,500 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für bie Eibend. Einsgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Mogade bis 3 Uhr Radmittags. — Bur bie Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

No. 328.

Berufpreder Ro. 52.

Abend-Ausgabe.

Der fpanifd-amerikanifde Frieg.

Ruberern, die bier eingetroffen waren, in dessen Bereinblot Kursauf-Aritaurant zu einer geselligen Feier, dei weicher Dr. F. Stemmler dahler Ramund der Amier Auberer die hullfammen biej, wollt Derr A. Diberteffendirat als Re des verhinderten Borstyenden Kamens der Gafte dankte.

Dr. F. Clemmler dabier Annens der Gmier Auberer die Götie beinstemmen bieh, wofit ver A. Hibers-Franfirst als Bertreier des derfinderten Borilhenden Kamens der Göße dankte.

3 weiter Tag (18.7 July).

Die um 9 Uhr Korgens desinneden Borre unen deschrünften ich, da die Germania "Hranfirst im L Arenan im Bierer um den Freide der Seide Cam nicht gefauftet. Nehmal mar nut zuer Annen, das d. Kennen, das d. Kennen im Bierer mu den Bertrei von Branzenften. Im Dereiteren Wennen mit Vereiteren Arten der Angeleiter und den Genarkeit den werden der Angeleiter Angeleiter für Juniors im den Peris vom Anngenken. Im erkeren Wennen untering der Kuminus der Anderstäden und der Anderstäden der Angeleiter Angeleit

Oberft a. D. v. Willich im Kuriaale die Areisvertheilung vor. Ein große Benschemungs wohnte den Kennen an deiden Ulern und ar den Brüden det. Auf dem sellich geschundlten Aussalballon hat der Brüden det.

gefellsooft verjammelt, darunter und Se. Hoheit der Erdpring von Muniterlant an die Krontie ischoft de ein Ab is derered Lumeitelder an die Krontie ischoft de ein Ab is derered Lumeitelder detten Ein anvilden die Zerten und Damen mit ihren Kidsern, pool mehr als 40, die isch ausandumstos manderen der Kidsern, pool mehr als 40, die isch ausandumstos mandereich und der eine Kidsern, pool mehr als 40, die isch ausandumstos mandereich und der kidser Verens Verenstellen ausgeschaften dereren der eine Kinsten k

Aus Stadt und gand.

Getell And Land.

Biesbaden, 18. Juli.

Gefgichtschalender, 18. Juli. 1100. Gotift, von Bouillon, i Jetualem, 1874. J. Letnarc, ind. Holder, Kroni, 1617. Dorothen, derzogin von Sochlen-Beimer, i 1639. Vermbard von Weimar, fieldbeter, f. Breindurg o. V. 1770. R. a Katet, Didwiller, Freihung i. Br., 1638. S. Lofron, finus, Stockmann, Voris, 1662. Prinz Pictor Bomadete, * 1870. De latefoldartet ves Amplies virus proflamitt, 1875. J. S. Schl, Didter, † Bien. 1876. Karl Singered, Order, † Bonn. 1881. Fr. v. Pochietter, Getolog, † Detrobiling, 1806. S. I. Canadalon, digat. Ciandamann, † Sofia. 1897. Karl Bogel, Kartograph, † Gotha.

— Verfonal-Hachtythern. Dem bereichelitächen Diener Riftos Stack ovi af zu Sommerberg bei Framenlein wurde das Allgemeine Strengeliche verfelen.

baltene Beranftaltunger in berieben eleganten Art und Weise recht oft wiederbolt verben fommten.

-0. Der Sezielusguschung hat heute leine letzte Silung vor den Freien abgeholten, in der Angelegendriten von allegeneinerem Auterste nicht aus Verhaublung gelangten. Die Freien doglaneinerem am 20. d. B. und eindigen am 1. September. Die erfte Silung nach den Keiten findet am 12. September und.

-0. Schilhenfeßt. Das Togel-red. Königlichiehen des Küder-jehigenerops, weiches geferen und denet, Aufer den Erder vorte, dat sich and diedunkt wieder als allgemeines delibete Bolts, fet erwiesen. Und den der erfte zichen und den fet Ausger zeit wieder verein. Und den verfichten aufrägen geheren Kistolien war gestert gewißt fein Wangel – es mar eben iet langer Zeit wieder erste Johne Countage*, und de hatte sich Bieles zusammengebrungt – denmoch zeigle sich "lieber den Kistolie der Weiden der Schriften und der die elektrische Jahn über inder essehnlich und dem der delter der Schriften der den netwert gest der Verdaufen der abgeholzten Zerrain, auf dem sing Schriften der der abschalten der schriften der der abschalten der Schriften der Schriften

-a- Airchitdes. herr Pfarrer hief gu Schönborn ift gum August e. gum Bfarrer ber edungelijden Gemeinde gu Frohnhaufen f Dillenburg ernannt worden.

... Mengeleites. Derr Pharrer Die am Schlindern ift jum Engeltung ermannt worden.

1. Angulf e... aum Vierrer ber enagelichen Gemeinde au Frohnbunfer bet Dillendurg ermannt worden.

2. Die Amdeise den Wielige in bei den dem Erein Ralinger Rankenter im Kindglaffe an Pholia, mit längedung Wieldoderis, projektirt wird, das begreichte Weite auf der Weiter der Geschliche Weiter der der Geschliche Weiter der der Geschliche Weiter der Geschliche Weiter der Geschliche Weiter der Geschliche Weiter der Geschliche Geschliche der Geschliche Gesc Diteilburg ernannt worden.

- Bie Eindecesdaten, wie sie den Merein Mere

Der Cokal-Gewerbeverein veranfialtet am Mittwoch, 5. M., Nachmittage, eine Egturion und ber gewerbe 5. D., Vachmittage, eine Gglurtien mach ber Stad Jobhi um Bellchtigung ber bottigen Rumain interlahrt wom. 5. Berner u. So., der Bogelichen ber menn Schlachtbaus-Anlage te. Die gemeint noch Jöhler erfolgt um I übe 5 Mittenen Rachmitte noch Jöhler erfolgt um I übe 5 Mittenen Rachmitte nich Schler erfolgt um 12th 5 Mittenen Rachmitte in 12 Mit 40 Mit 12 Mit 1

lich.
Rabsport. Das geltrige Mainzer Nabwellsabren um bem Breis von Maing, 8000 Art, 2000 Keier, hatte solgendes ihr 1. Arend-hamnover 3 Mia, 141/6 Sef., 2. A. Bertheyn S. Honben-Briffel 3,144/6. Arend ging in der leigten Nunde Gwaser, von Jeel vor und gewonn ficher mit einer Länge.

以所必要其一年中世界公司 | GBC以及公司以

me bie ben uni

15 fo t

Aus gunft und geben.

Deborden eingeleisel.

-De Schadenfeuer. In dem Thormannschen Wosserhalben an der Micolasbrobe was gesten Wiltig gegen 18 Uhr bei alle Vernmenlossen eine geriodem Gegen 18 Uhr bei alle Vernmenlossen eines geriodem Spaanetes Feine unsgedroden. Die altermitte Feinerwache löstete den Namd ab; der Schaden ist gering. Die mit dem Rögligererfand besultzagte Frau hatte fich turze Fein einsternt, Alls sie der ihrer Rössliche das Feiner bemette und die Receinder in Thilligen ich, marbe sie dom Krüupflen bestienen bei Planmschaften des Feinerwache werkrachten sie in nabegefragene Dans, wolchlich ihr in der anerkennenauerschlen Weise Dulle gut

Sans, wolchbit ihr in der anerkensenswertheften Weile julle gut Theis wurde.

— Beschweschsel. Das Hans des Herrn Sindniems Jakob Wardeller. Dobhmerkinge Eds., ging durch die Vermitteling der Jamobilinen Angelen von der Angere, konflenturget, in anderen Beitig über.

— Aleins Nochten Wolften. Die dielze fozialdemofratische Bartei bieti gekenn Nachmiltag den Ihr ab ein Som werfelt im "Sidelzgarten" ab. Eine wockener Werdemoffe kan hier versiamwelt. Gelangsvorringe der vereinwelt. Gelangsvorringe der vereinwelt. Gelangsvorringe der vereinwelt. Gelangsvorringe der vereinwelt. Gelangsvorringe der vereingen Angere ihrer gulleigen Wusselbeite bieten die Wolfen die zu gene Willie Wolfen die zu der vereinwelt. So ein der vereinwelt. So ein der verein werde der verein der verein

4 Ichiernein, 17. Juil. Als geitern Bormittag ein Wiesbaderner Fudrmann mit seinem deladenen Wogen aus der an
der swischen hier und Wiesedden gelegenen Sondgrude absahren
modle, siehen aus derfächliche Dode gröberr Ermassien berunter
nud verschäftlichen im Und den gehorderne verten. Als man
das Fudrmern sieder freigesch botte, kellte fic derense, daß eine
Sierd unsernesst wachten des andere aufgedenden siedere fietenungen debongertogen dal. Dierin datte man fic nicht getinsche dem den derensen. Der Kagger mar intell
sertrömmert. — Berr Elasionschliften Welttig wurde an dier
auch Kinof der Siegen und der der der der der faulte ihr dans nicht Geschieden der Anteriere. Der Kinger mar intell
sertrömmert. — Berr Elasionschliften Welttig wurde an die nach Kinof der Elegen weriget. — Fran W. Seipel Willime derfaulte ihr hans nicht Geschied an deren Kaufmann Siahl ans Wiesedden. — Mächten Kiltunde Bormities fander die Krundbleinlegung zu ungerem neum Rath haufe flatt. Mit derschen soll eine
Reine Feier berbunden werden.

(3) Lördegeim a. M., 17. Juli. In der Opelischen

ofsbald mit ber findentigen Etfenbahagefenignet in Berhandlung gu treien.

A Maluy, 18. Juli. Abeinpegelt: 2 m 6 cm Bor-mittags gegen 2 m 08 cm am geftrigen Bormittag.

Aus Badern und Sommerfrifden.

Gund ginden und Jouinmerfeischen.

Demo, 17. Jul. Die Frequeng unfere Babes ift heute auf II. So Gersonen, 634 Auguste und 5681 Bestonen, getigene. Unter den gulest eingekroftenen Badegüten befinden ich n. Ar. Ge. Er., der der eingekroftenen Badegüten befinden ich n. Ar. Ge. Er., der der die eingekroftenen Badegüten befinden ich n. Ar. Bullaced, der Verleich mit Gemodiku, herr General Ludvitand ans Bulaced, der Reichstath der Krone Bahen Erzie ans Willichen und die Agl. Badtuneiferin Früstein Badbo ans Biseddern. Der Erdpring vom Aubalt befagte am 15. d. Ar. den heftgan Agl. Badtuneiffer Mustelle am 15. d. Ar. den heftgan Agl. Badtuneiffer Grüneiffer der II. den die einer Einfaddung zur Tafet.

Leute Hachrichten.

Volkowirthschaftliches.

Geldmarkt. Coured ericht ber Frankfurter Borfe bom 18. Juli, Wittaad 12% lbr. — Credit Krien 904%, Disconto-kommandit 1921.0, Essavedhaft Krien 1934%, Komborben 694%, Gottherbacht Allien 189.10, Centraldocht 140.00, Arobot badin 193.00, Intiondoch 74.80, Boundhitte Acten 189.— Ceiten frechener Engwerfe-Krien — Sodomner 226.— Darpeater 181—181.70, Sepreculps Brejianer — Geyre. Kriffaner — Jackens 1930, Oresbuer 28nd — Darmiddher Eand — Berline Daubels Geleickhaft — Dentifice Bonf — Berline Bonk 18. Int. Orkereichicke Credit Actien 309.70, Etaalsbadwellicten 389/s, Lombarben 77— Kart-Noten 65%.

Geschäftliches.

XVI. Kölner Schülerreise nach Münden, verbunden mit Gebirgs-Feriendein im dener, Hodgebirge, unter ärzil. und pädag, Leinung. Auskanft durch Dr. med. Weidaer, Homburg b. b. h.

Die Abend-Ausgabe enthält 1 Beilage.



Bestassortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

thatuhl, durch seine Vortige weltberühmt geworden, hunderttausende im Gebrauch-tualitäten, einfach per Stück 2.25, mit Armlehne 3.50, mit Beinstütze 4.— mit Armlehne und 4.50. Victoria-Kilappstuhl, höchster Comfort, vorteilbar durch eigenes Körpergewicht; in jede stellbar. Victoria Kilappstuhl; und etwarpresse Persone. Bewührte erste Pabritate-spiehle grosse Auswahl in: Feldstühle, Lehnklappstühle, Malerstühle, Kofferstühle, nice etc.

tten für Minder und Erwachsene von 1.50 an in jeder beliebigen Tragkraft, aus

en und haltbarsten Geliechten geferigt. Streng reelt billigster Verkauf. Versandt nach auswärts. Auf jedem Artiket der äusserste Preis mit Zahlen aufgeschriebe:



Pegamoid

(beschrieben in No. 277 bes "Biebadener Tagblatt" vom 18. Juni Morgen-Ausgabe),

vom 18. Innt Morgen-Ausgabe), vorzüglichster Ersab für Leder, Wachstuch 2c., beshalb sehr getignet sin Bolstermöbel, Wand-belleidungen, Sattlere, Cartonnage- u. Porte-fenille-Vaaren 2c. 2c., lieset in allen Stärfen, Harben und Pressungen

A. Stoss, Zannusftraße 2. General-Bertreter für Wiesbaden und Umgegenb.

Einmachgläser

und Geleebecher, 5 Stück für 50 Pf.,
grössere zu 12, 15, 20, 25 Pf.,
Conservengläser mit Pat-ferschluss
25 und 60 Pf.,
offerirt als sehr preiswerth 8694
Kaufhaus Caspar Führer,
48. Kirchgasse 48. — Telephon 109.

Butter! Abschlag! Gier!
Agfel-Süfrahmbutter, afferfeinstes Product, per Pfb.
Mr. 1.10, 5 Pfb. 98 Pf., 50 Pfb. 95 Pf., täglich frische Güßrahmbutter per Pfb. Mr. 1, frische Giebe. u. Robitrintseier Sind 4 n. 5 Pf., Isaliener Eier 6 n. 7 Pf. p. Stüd. Piat Wieberbertaufer offerire: Garantitt frische, weißeschafte fere in Kiften von 1404) ober 720 Sind pre 1000 Sind 45 Mt., Landeier, Landbutter zum billigsten Tagespreis.

Karl Jeckel.

4/6 Caalgaffe.

Caalgaffe 46.



Neue feinste Grünkern! J. Rapp, Goldg. 2. 9181

Sükrahm-Tafel-Butter,

Beben in Sann.

Sensationelle Neuheit! "Der Oratiograph" (Phonograph)

präche, Gesänge, Musik, Glockengeläut in in einfacher Weise auf und giebt sie ischaltung in lauter und deutlicher Auss von sieh. Per Stück 12.- Mk, Extra-Walzen 40 Pf.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Bettunterlagestoffe

u. sämmtl. Artikel für die Wochenstube u. zur Krankenpflege; nur beste Qualitäten; durch günstigen Abschluss billig abzugeben. 6145

Drogerie "Sanitas"

3 Mauritiusstrasse 3, neben Walhalla-Theater.

Grosses Möbel-Stofflager

in: Crepe, Granit, Rips, Fantasic.
Selde, Elherfelder und französische Fabrikate, uni und gepresste Pilische, Plüscheriese, Pilische mit Seides-Untergrand. Ferner empfehlen wir:
Molton, Wollfries. Filzinche für Sickereien, Cretonne für Vorhänge und Möbelbenüge. 7633

J. & P. Suth, Friedrichstrasse 8 u. 10.



Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe Total-Ausverkauf

des Weiss- und Manufacturwaaren-Lagers von H. Leicher, Langgasse 25 (Entresol),

Fertiger Damen- und Herren-Wäsche, Tischzeuge, Leinen, Hemdentuche, Satins und Piqués, Bettzeuge und Damaste, Drelle, Barchente und Federn, Spachtel-Gardinen, Congress- und Vitragenstoffe, Kaffee- und Theegedecke, Taschentücher, Kragen und Manschetten, Cravatten, Hemdenflaneile und Biber, wollene Kleiderstoffe und Cattune, Kleider-Battiste, Mulle und Grasleinen, Kinderwagendecken, Stepp-, seidene und wollene Schlafdecken, Hemden-Einsätze in glatt und gestickt, Stickereien, sämmtliche Futterstoffe, Frottir-, Badetücher und Mäntel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

So lange Vorrath reicht, Wäsche-Anfertigung nach Maass!





Buchdruckerei

Franz Bossong

Visiten- und Verlobungskarten Mitteilungen, Rechnungen Grealare

· · Wiesbaden · ·

telephon 589.

!!*!*!*!*!*!*!*!

Buch- und Steindruckarbeiten

(Blucerin=Schwefelmild=Seife

Saaransfall und Rahlföpfigfeit.

Special-Berfahren und Behandlung für Damen und Derren. Paul Wielisch, everlatin, Kirchgaffe 23, 2. Etg.

Grossartige Erfolge

werden erzielt bei Gicht, Rheumatismus, Lungen-, Nieren-, Magen- und Unterleibsleiden derch das Tragen der patentirjen

hygienischen Unterkleider

Katzenfellen.

A. Stoss,

Treppenleitern

Grosse Preis-Ermässigung

2 15-30 Procent 2 nur bis Samstag, 23. Juli,

mtliche Kleiderstoffe

in Wolle u. Seide, Waschstoffe, Morgenröcke, Hauskleider (Rock u. Jacke), Unterröcke, Sonnen- und Regenschirme.

S. Guttmann & Co.,

S. Webergasse S.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 328. Abend-Ausgabe.

Montag, den 18. Juli.

46. Jahrgang. 1898.

Sules Widelet.

Um die Erde.

Reifebriefe bon Fauf Sindenberg.

LIV.

Gifendahusabren in Japan. - Biffo. - Gefter Gindrud. - In den Tempelhainen. - Die Tempel. - Weibebolle Statte. - Grinnerung. - Das Geab bes Shogun.

Mikko, 15. Mai.

steinselmen Ortschaften umb laut werden die Ramen der einzelmen Ortschaften von den Schaffnern derkindet.

"Riffo!" Wie lange hatte ich auf diesen Amf gewartet, wie hatte ich sinausgeschäft in die zunechnende Dunkelheit, ob nicht bald die Lichter des Ortes anftanchen würden, des Ortes, donn dem mirben, des Ortes, donn dem ich fo diel Begesstertes gehört und geleen, dessen Gedinschten Pierre Lot so sinnerisend gewiesen, dessen Klang bestigt. Endlich, endlich sielt der Jug, am Jimmel suffen Anderen der Anteren der Anteren die Gerne und gleich Glübwirmschen lenchteten die Sterne und gleich Glübwirmschen lenchten die Sterne und gleich Glübwirmschen lenchten der Anteren der Atschaft Anderen. Bald ging es in racher Jahr bahin, in die Dunkelstit hinein, Ouessen des Bahn-bossgediudes ausgereiht standen. Bald ging es in racher Jahr bahin, in die Dunkelstit hinein, Ouessen ausgeben den Product werden der Verlage der der Verlage bestieben der Produkten Verlage der der Verlage bestieht der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage der der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage der der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage der der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage der der Verlage d

Taica zu verhaltenem Gesang, das war so friedlich und anzeimelnd. Bon Neuem Dunkelheit um und, über eine Brüde, unter der gurgelnd ein Fluß dahntsdießt, basten wir, dann an dem drausende Ottom, besten schaeft, falumende Wellen gespenstisst, auflen und ben drausende der michen schaeften gespenstisst, auf ein geden gespenstisst, auf ein geden gespenstisst, auch der nichten gehoefte auf, sie unwanken den Eingang unteres Hotels, aus der Thir desseleben kommt dei unseinem Rahen ein halbes Dutzend der genomen bei unseinen Abhen ein halbes Dutzend Dienerinnen gehusst, erleich gerbengungen der Keinen, ebenso Seitens des männlichen Bersonals in der Borhalle, und nach wenigen Minuten sigen wir in dem behallts erwärungen, elektrich erleunkten Estoal des Gasthauses, und in den Gläsen sunstitut. Entend Wildsteil unseres lärmenden Jahrhunderts döllig entrikkt und glaudt in eine längst vergangene Zeit verseht zu sein, 1960ald man in die sterlichen Zempelhaine eintritt. Etwas Sismmungsvolleres, Ersekenderes ist undenstat Weit behnt sich, in langsamer Seitgerung sich an den Betzen sinziehend, der gewaltige Raiux-Dom aus, gebildet von zum Inimmel emportrebenden, Jahrhunderte alten Gedern, deren Kronen sich oben wie ein Dach zusämmenignen und eine leichte Dämmerung hernorbringen. Heberalf hrubelt's und sichaumt's und brausit's berah, filderne Basser nichten den Abssichen der Abel zu der den bei Gedern, der über nicht der inder mobilge Teine, dat geschen ein Wallsquer Schaeft wirden.

Der Klang der sieben der konfige Eteine, dat welche sieben das sichen der der sieben das siehen siehen der Kreben!

Auf schaeften der Welchalt welche der Erwel für gesten der sieben der Schaeften siehen Sunsen werden der siehen der Schaeften siehen der siehen der Schaeften siehen Schaeften siehen siehen der eine Stein der Schaeften siehen Schaeften Schaeften der siehen siehen siehen der siehen der Schaeften siehen der sieher d

46. Jahrgang. 1898.

1 Gold- und Bronze-Arbeiten, auf den Matten hohe Bronze-Kambelader und biumengefüllte Basen, an den Thiren zu dem Seitenräumen schwere Vorfäuge aus altem Brotat, an den Decken goldene Dracken, sich von dem tießtauen Erund abhebend, — und all' das doht zucht und einer Erund beisen nur möhig großen Räumen den Reiz einer gang eigenthümlich sesseinen Internationale Gestig einer Stime gefangen, weil alles Rohe und Ungesche Erungesalten ist und ein vornehmefinstlichte Geschamad all' diese indeut in werten.

3e länger wir in einem dieser Zempel verweilen, deliv weiter schwinde unser Arbeitenber zurück, die treibende, galärende Eggenwart mit all ihren sognannten segenszeichen Grschwangen und Raltunfortschriften. In einer Rische des galde und in dichtimmernden Inners sichend, kann man sich leicht in üngstwergangene Zeiten zurückerseit, ein weiter seden harren die Schwerfetz glunder: gedämpste Wusster ericken, in velcher soden einem harven der Wissel weite Angebauch und sich die die in üngstwergangen unter sich der der der eine Priekter, in langwallende weitsschwen de einen har erne die Schwerfetz ausgedunt sind, dort unten schart das weige Roh des Goldes den Boden, unn bistirs und sunder erhölte Geschen dauge den kenner gerbeit ihr in fahren mit blinkende Schwertern erscheinen, ihre Geschwäßige sind der der den kenner der einen Katassall voran, um den gedogenirfte Brotatsvordungen einem Katassall voran, um den gegen den verschene Vorantschwert geste eine vorficheren Vorantschwert der vorantschwert gesten verschult, sie storten vorschungen geschwichte geschwert vorantschwert vorantschwert vorantschwert gesten vorantschwe

Dom Büchertifch.

Amtliche Auzeigen I

Bekonntmachung, beireffend die Festledung bes Börsenpreits von Werthpapieren Bom 28. Juni 1888.

Auf Grund bes § 35 Affer 3 des Börjengeletes vom 22. Juni 1896 (Reiches-Gelecht. S. 1671) hat der Bundestreft nach-flebende Befrimmungen delchloften: Hit die Feisbeltung des Börjempreises von Werthpapieren find folgende Geundhüge mangedend.

S1.
Die Breife werden und Brosenten des Keunwerths schneisellt.
Für destimmt zu bezeichnende Werschadbere, namentlich für Attien von Verlicherungsgeseilschaften, für solche Altien von Zerreins-geseilschaften, der welchen im Seniut die Jahdung von Dutdende anbegeichoften sin, für Altien von Laudberenden oder in Sonere geralteuen Gesellschaften, wenn am derausig Altien dereits eine Anthabatung von Capital fantzeinnben dat, für Genußicheine, für Kuge, für Loospapiere, sind Ausnahmen zulässig.

Bei Werthpapiren, welche gleichzeitig auf die deutliche und auf eine andländliche Währung laitent, wird der Kreinschließung die deutliche Währung zu Gemode gelegt. Andnahmen für bestimmt zu bezeichzende Werthpapiere find untilige.

einangmen für bestimmt zu bezeichnende Werthpapiere sind zulässige.

Für die Umrechnung von Werthen, welche in ausländischer von einer ausger Werthankeit gereichem inländischen Wahrung ausgedrückt sind, in die benische Währung gelten solgende Umrechnungstätige:

1 Blund Bierling
1 Grant, Lien, Beleia, Lön — 0.80
1 öberreichischer Gulden (Gold) — 2.00
1 öberreichischer Gulden (Gold) — 2.00
1 öberreichischer Gulden (Gold) — 2.00
1 öberreichischer Gulden (Hold) — 2.00
1 isterreichischen ungarische Krone — 0.85
1 Gulden boländbieder Währung — 1.70
1 standbundsiche Krone — 1.124;
1 alter Geld-Aubel — 3.20
1 Indel
1 dete Geld-Aubel — 2.16
1 Belo — 4.00
1 Belar
7 Ginden indensider Währung — 1.50
2 Umstandbuen für bestimmt zu bezeichneude Werthpapiere sind pulätse.

Silles berechtet.

§ 8.

28.

Are Dividendenistein von unländischen Africa, welche nur im Gasingeschäfte gehandelt werden, wird am Schuie des Geschäfteinderes der Geleschafts von Silafe getrennt. Bei den übrigen in ländischen und det dem ansländischen Africa wird der Dividendentenschen schen und der des geschen der und nur geständigen an der geschausen der geschausen der geschausen der geschausen der Gerend, wenne zur Annegalnung gelangt, unlässachmen sür bestämmt zu bezeichnende Werthpapiere find guldfisse.

löffig. Seinem zu derem der Dividendeutscheit geste auf Ab-ale Gefchältisjähre dem Sillde gelrennt wird, verden die näckliche für den entsprechenden zieltraum über ein Jahr birdaus echnet.

Bie borftebenden Bestimmungen treten mit dem 1. Januar 1899 Berlin, den 29. Juni 1898. Der Reichofangler. 3m Muftrage: Rothe.

Bekannfmachung.
Die Stadt und gelhenartung Wiesbaden ist zum Ivoede der Begehung durch die Witglieder der Leckaluffigliede Gemmissen für Pretkansschein in S Beiglieder der Leckaluffigliede der Wiesbandschein in S Beiglieder der Leckaluffiglieder der Beiglieder, der erfte Geglert umsigt des Zerrain golfdom der Bieglieder, der franklariefingte g.d. Vo. 4 absötzt, der Wilhelm, Tannuse, Gesberg- und Kapelienstraße und ist dem Derrn Lebert Leonhards florefranz.

ctrogen. Der pweite Bezirf umjaßt das Terrain zwilden der Taunus-derp, Kapellentraße, dem Kreethal, Nar-, Emilertroße, Wichels-1, der Markfirosje, dem Wartpola, der Burgfraße, der Kilbelm auf Taumskörge, fonde dos Terrain zwischen der Frankfurter Bierflichterkraße und ist dem herrn Eartiner Johann Cheben twosen

rogen.
Der drifte Begirk umsatt das Terrain gwischen der Uars,
effrasse, dem Andelsberg, der Morfiftraße, dem Marktplat,
ingerinde, der Wichelsberg, der Morfiftraße, dem Marktplat,
ingerind Griner Anion Delth fibertogen,
ja Balalvobachtern für Reblandsmestegenheiten sind bestellt:
ür der fletzlichen Beinderses innerhold des Weindonbegirft
Biesbaden der Domanialweindan-Ansiset Gerr Onfar
Würzuer.

Würzuer, für ben und Anslächtung der sistalischen Weinderze übrigbleibender Theil der Weinbandezitte der Kunft- und Jandelsgäriner derer Kanl Cheiter.
Die Beiger von Rehbfängungen werden erfacht, die vorgenten Herren dei Ansibung üterr Dienholliegenheiten finntlicht unterflügen.
Wiesdondern, den 1. Juli 1898.
Der Königl Bolizebörüßbent. R. Prinz b. Railbor.
Borfichnde Befauntmachung bringen wir zur öffentlichen unten.

Wiesbaden, den 6. Juli 1899. Der Magiftrat. In Berir.: b 3bell.

Unveifung
3 un Anstührung der Bolizei-Berordnung vom 20. Februar 1898
(R.S. Sl. S. 76. Minsblatt för den Stadte und Landbreis
Frankfurt a. R. S. 75), detressend der Stadte und Landbreis
Frankfurt a. R. S. 75), detressend der Stadte und Landbreis
Frankfurt a. R. S. 75), detressend der Stadtening der Beleiten
Februar 1894.

1. Sammtliche Bierbreichverfeltungen inn in zehrnar 1894.
Tedeien in in tehen balben Jahre einmal von den dogn deßellten
Sacherfländigen zu nuterhaden.
Die Gehähr für seh derest litterlindungen, – welche von den
Gemeinden, in den Gabstreien Frankfurt a. R. und Wiesebaben
von der Staatschlege zu entrigken ist. – deträgt nach der Anmeilung auf austätigen den Frankfurt a. R. und Wiesebaben
von der Staatschlungen vom 1. Februar 1894, XIV., 1 epter
Schlaß, I Mart.
Erfür sehe erfte und sehe besondere auf Grund der Befinmungen unter IV und III 2 der Bolizei-Berordnung dom
20. Februar 1898 ansgesührte Interindung daben die Sach
mehr als finderen der Bierbruchverfeitungen nicht
mehr als fahren gegentungen zu dempruchen:
a) in dem Scholftreien Trankfurt a. M. und Wiesebaben
3 Mart.
b) in den Zundfreilen 2 Mart und angerbem Beilefolten, sofern

bes Sadoverständigen als sentmunt der Reite allt der Bohns der Anniversitätig seine der Preimmenschen der Bentingständigen der Bentingständigen der der Bentingständigen der Gentingständigen der Gent

Bei der nunmehr aufgeliehen Piennis-Spartoffe find noch fünft Spartoffenbücher tienen gebilten, neimigeliehen Bontoffenbücher ist, werden Gertiften gebt dehter Loniend, ein Spartoffenbüch En. 2021 des Nieffann Borfchußen Verreiten, auf den Nomen Gertiften Feb Schiefen Spartoffe, auf den Namen Gertiften Feb Koffanischen Spartoffe, auf den Namen Gertift Hoffen fangten den den den der Gertiften der Loniend, ein despl. Lie. A. No. 49282, auf Gart Martin hier tantend, ein despl. Lie. A. No. 49183, auf Hart Morffenburg der Loniend, ein despl. Lie. A. No. 49183, auf Hart Morffenburg der Loniend, ein despl. Lie. A. No. 49183, auf Hart Morffenburg der Loniend, ein despl. Lie. A. No. 49183, auf Hart Morffenburg der Loniend, der der Erbert der Loniend, die der Erbert der Loniend der Loniend des Liebendung der Loniend des Liebendung der Loniend des Liebendung der Erbertaffe, dern Maureer, um Kanthaufe im Emplang au netwen.

Dies Rasilvaufe der Englang au netwen.

Dies Rasilvaufe der Englang aus erbene.

Der Rasilvaufe der Koffenburg.

Der Rasilvaufe der Koffenburg.

Der Rasilvaufe der Rechause.

Der Magiftel. In Serte.: Mangold.
Befanutunachung.
Die bei ber Schlochtaus Bermaling vorhandenen alteren Gegenftanber

Gegenstände:

a. 3420 kg. Gijenbleck-Köhren,

c. 1500 kg. Guigeiter,

follen Mittwoch, den 20. Juli 1808, Rachmittags 4 tihr,

m der Schächtautsanlage an den Megidvietaben öffentlich ver
kleigert herden.

Die Bedrigungen liegen im Büren der Bervoltung zur Eirsfich ans und die Gegenfinde fonen in der Schächtpaudanlage

Alliebaden, den 18, Juli 1800.

eben werden, ben 18. Juli 1898. Ber Borfigende ber flobiliden Schlachthaus-Deputation. Wogemann.

Stadtbauamt, Albitheilung für Hochbau.

Berdingung.
Die für den lime und Kuldau der Schule an der Lehrtraße Lirefelhft erfordertiligen Banardetten und Lieferungen und swar?

Liefelhft erfordertiligen Banardetten und Lieferungen und swar?

Liefelhft erfordertiligen Banardetten und Lieferungen und swar?

Liefelhfte erfordertiligen.

III. Mödenadde und Maurerardeilen,

IV. Steinmagnardetien (Lechpenflusien aus Hartgesteil),

VI. Bedal. (Genübsteilu).

VII. Bedal. (Genübsteilu).

VIII. Edmichenbeiten,

Liefenardeiten (Lechger pp.)

K. Uhdbrundes und Handerderardeiten,

XII. Sopungferardeiten,

XII. Sopungferarbeiten,

XII. Sopungferarbeiten,

XII. Sopungferarbeiten,

KII. Genuchtlieferung

foll nach obigen Boeien getrennt, ebeninell auch im Gionzen im

Beges der öfentlischen Eusscherichungen berichten,

der auch von dert mit Ausnahme der Rechnungen werten.

Bestundsten im Werthbund, Knuuer No. 22 eingefehn,

aber auch von dert mit Ausnahme der Rechnungen genen Sahlung

von 76 He, für Rodos II und ie O He, für Lose VII. VIII. X und

XI begogen werden.

Bestundsig derfichtene und mit der Auflächtit, d. M. 31 Loses'

verschente Angehorte find die flyen zu netzer fleier festifinden wirb

hierher eingalente find die flyen un netzer fleier festifinden wirb

hierher eingalente Aboden.

Jindiagaberichten.

Jindiagaberichten.

Jindiagaberichten.

Jindiagaberichten.

orr eighteithen. Jufdüngefrift: 4 Mohrn. Jufdüngefrift: 4 Mohrn. Der Stabthaumeister. Genzmer.

Fabrit-Berfteigerung.
In ber Almenräder'ichen Concursiache von Abolised follen bei bem bortigen Burgermeisteramt die Fabrit-gebände nebit Gartenland am Donnerstag, den 28. Juli, Rachmittags 3 h Uhr, meistbietend berfteinert, merben

feigert werden.
Für Tifelenre, Mobellenre, Kunsticklosser den handwerksmeister von derwondten Einersen bietet sich eine gänstige Gelegenheit, sich mit einem kleinen Apptial eine quie Crifteng zu gründen. Die Fabrit, für kleinen Betrieß eingerichtet, hat elektrische Beleuchtungsanlage und Wossertraft. Die Genechnigung der Justoflages ersolgt innerhold einer Boder. La.-Echwalbach, den 9. Juli 1898. F228 Halbe, Justigrath.

Michtamtliche Anzeigen

Batentichnts.

Batentamwolt Louis Will aus Frankfurt a. W., am
Donaerstag, den 21. Juli er., von Kadmittage i dis Abends & ilhe im Gott jum grinnen Wad her ampeiens eribeilt Worth und nimut Aufträge in Angelegenheiten des Erspäulungschuches (Hotente, Sebraudsmutter, Waarenzeichen ze.) für In- u. Austand entgegen. Feb

Neue fst. Holl. Vollhäringe. Neue fst. Matjes-Häringe Neue ital. Kartoffeln. J. Rapp, Goldgasse 2.

Herren- u. Anaben-Strophüte

empfiehlt au aufergewöhnlich billigen Breifen

Fr. Jeschko, 5. Wellripftrage 5. Orientalische Sultanenpomade

igt Sommersprossen und verbessert unreinen Teint, ros zeichnetzter Wirkung — ehne Schaden für den zartester — seit 20 Jahren erprobt. Preis 2 Mk, Depot bei 2206

Max Schüler, pris- und Seifenbandlung, Kirol

Sommerjprossen

find feine Bierde, sondern laffen jedes Gesicht halblich er-icheinen. Besonders rollhaurige Damen oder Blondinen find meistens damit behaftet, weil Mutter Ratur ihnen garte

Sant und seinen Teint verlieben. — Epheline ist das einzig wielsame und absolut unschäll. Mittel, welches Sommersprossen und sonstige Hausstellen unfernt, br. Fl. nebst. Gebrauchsamweitung 2 Mt. in der Parf-Danblung non W. Sulzbuch, Tpiegelgasse 8. 7584

Wöchnerinnen: Kranke:

und Kinder:

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Apparate und Bedarfsartikel für

Amateur-Photographie.

Lokal - Gewerbeverein.

Mittwoch, den 20. Juli, Nachmittags:

Ausflug nach Höchst

AUSTUG HAGH HOURIST
behufs Besiehtigung der Armaturen- und
Maschinen-Fabrik vorm. H. Breuer & Co.,
der J. Vogel'schen Möbel-Fabrik, der neuen
Schlachthaus-Anlage etc.
Gemeinschaftliche Abfahrt um 1 Uhr 5 Min.
Nachmittags mit der Taunusbahn. Der ermässigte
Fahrpreis beträgt 1 Mark 40 Pf. für Hin- und Rückfahrt in 3. Wagenclasse und wolle man diesen Betrag
gefäligst bis spätestens Dienstag, den 19.
d. M., Abends G Uhr, bei unserer Geschäftsstelle,
Wollritzstrasse 34, einrahlen.
Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein
Namens des Vorstandes:

Namens des Vorstandes: Ch. Gaab, Vorsitzender

1895er u. 96er Weine.

Rheinpfäher	per	£l.	ohne	Glas	40	Df.,	Ser Partie
Rheinwein	-19	20.	11	11	45	91	Bi, bei
Moselwein Rothwein	33	11	11	31	45	39	Brebr and
Southern	1)	1)	20	11	50	10	44

Ochie von deren beng bom Produzenten und Erjeder Amidenhandheien ift er möglich, diese garantiert Raturweine zu Engrod-Preifer zu verfanfen, emand berfahume einen Berind und Bergliech zu mochen, einem der Gaume einen Berind und Bergliech zu mochen, einem der Berglieche Bergliechen und der geschen feldet verwöhntere Anfpriche vollkommen gufrieden verben. Die Weine werden auch in 250 und 500-222-Kadi-BEO. F. A. Dienstbneh, Mheinftraße 87.

1898er Geflügel

ndet unter garant ledender Antunit frachtsgolfrei jeder Bahn-m 15 Sind große, ganz ausgewochsene Enten MR. 20, 15 Erick gegenwährene Enten MR. 16, 8 Elick Gönle zum Kroten 19, 20 Sind Breitsphare, groß, fleichug, MR. 16, 15 Erick tr Begehühner MR. 20. M. Mittler, Podwoloczydła.

Rieler Büdlinge

Atthquife 52. J. C. Keiner, Aithquife 52.

AND DESCRIPTION OF THE PERSON	Control Brillia	-
Ranchaal,	täglich frifch eintreffend in ber handlung bon	File
Sprotten,	I Stolno Grobenfir	6

1.50 Bf. Rilo-Büchje Hercules-Lad

Für Manarien.

Bafferpflangen in 15 verfchied. Corten. Bepflangen und Unterhalten von Aquarien nach gut bemöhrter erprobter Beihobe empficht fich 2213

Carl Praetorius, Gartuerei, mur Balfmühtftraße 32.

Weder = Uhren,

befte Fabritate, von 3 Mt. an bei Fr. Kappler, 30. Micheloberg 30.

40 Bi. Bid. Glanglad-Delfarben

Empire-Rämme,

hell und dunfel, in acht Schildpatt und unacht von 1 Mart an empfehle den gechten Damen in großer Answahl. Deutsche Muffer febr fchan, Barifer habe direkt bezogen.

Barf., Ramm. und Bürftendandlung,

Wie neu wird Jeder mit Bechfel's Calmiat-Ganfeife orwoldem Stoff feben Scheles, vorältig in Sod 31 do II. dei Louis Schild, E. Brecher, E. Bochus, W. M. Birch. NB. And als Texpiduriniumgdiefis felt beliedt. 1887

France. Bud über Schwangerichaft n. f. w. 30 Bi.-Marten, Buch über Ebe, wo zu viel Rinderfegen, 1 Mt. Siefta-Berlag Br. 28 Samburg.

Wer hilft mit?

1 untergrammen 201. 18. 18. 18. 18. 19. 16. Ev, Pfarramt Rieder-Beifel (Dberheffen).

Plakatfahrplan

Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1898

3u 50 Pfg. das Stild täuflich im

Perlag, Lauggaffe 27.

er Platatischerlan enthält die Anfunfts- und ertszeiten der in Wiesbaden mündenden Eisen-n, der Dampstraßendahn z. in überschelicher Sorm gunet fich derinders fire Caphole, Kespaurationen, ufslotale, Barcang u. dyl.

C. Bender & Co., Weinhandlung,

Comptoir und Kellereien: Adelheidstrasse 16,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in

Rhein-, Mosel- u. Hardt-Weinen,

Bordeaux, Burgunder, sowie sämmtliche Südweine in bester Qualität.

Preisliste gratis.



Neue conservirte Gemüse u. Früchte.

Der Ernteausfall an Gentausse ist in diesem Jahre nicht besonders günstig. - Trotzdem bin ich, als bevorzugter Abnehmer, durch die Fabrik, für welche ich sebon seit Jahren den Alleinverkauf habe, der Art unterstützt worden, dass ich die Preise für meine als VOPZÜGLICH bekannten

conservirten Gemüse

Rabatt von 10% bei Aufträgen, welche mir Jetzt zur Herbstlieferung zukommer Meine Preise für

conservirte Früchte

Rabatt von 5 %

darauf. —
Auch diese meine Obst-Conserven sind von ausgesucht schöner Qualität und ebenso wie bei meinen Gemüsem
die Dosen PCCIII gefüllt, worauf ich besonders zu achten bitte, da bei den vielfach vorkommenden Schleuderangeboten

auch der quantitative Inhalt der Dosen herhalten muss.
gerne zu Diensten.
en Abnehmern werden Listen divest velkommen. no zu Diemsten. Lbnehmern worden Listen direct zukommen. ügen Offerte Gebrauch zu machen und mir güt. Aufträge gest, baldiget zukommen zu lassen.

J. Rapp, Goldgasse 2, Fabrik-Depot von Gemüse- und Obst-Conserven

Achtung! No. 40.

Plakate: "Möblirte Zimmer", and aufgezogen, vorräthig im Tagbl. Berl.

Waarenzeichen

bor bem fälligen Termine, Batentbureau E. Franke.

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Sprechst. 9-5 Uhr

Sühnerangen ic entfernt jamerse u. gefahr fie, Kerofinge 5. Stafeitige Anertenungen! 709

Gut erhalt. Herren- u. Damen-Rad

Willen,

in fconfter Lage befindlich, im Breife von 50,000 bie 300,000 Meind hober, ju verlaufen. Offerten unter \$4. M. 222 poftlagerni bier gu richten. 864

Schone Banfer,

- Willa

Herrichaftliche Wohnungen bon d bis 12 u. mehr Inmeren nebt Jabehof, in bester Loge, per gleich ober 1. Orboter an vermiethen. Officten u. W. at. 1822 postingernd etibere in Irodon.

Gur Berrichaften.

Dochelegante Wohnungs-Ginrichung (8 Jimmer), inel. Rücken-Ginrichtung u. sonlingem Jubedez, bermiether eine Dame für die Jeit vom 1. October bie 1. April 1890 gu 180 Mr. monalitä, Das Mobiliar ift bernach auch verfünflich. Off. u. u. die pofitageren Zchnigenbofftraße bier erbeten.

3015

3016

3016

3016

3016

3016

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

3017

Sotel oder Badhaus

miethen ober eventf. ju taufen gejucht. Off. u. Z. G. 100 uptpoftlagernb.

Gefucht per folort eine Wohnung von Zimmern und Kiche. Sbenjo drei möblirte gimmer mit oder ohne Benfion. Offerten mit Pangade Sotel Zaundaufer, Kimmer Ro. 6.

Chi. D. Perr jidi aut jogl. ein einfach mobliries J. Ged. Dft. mit Perkangabe it. U. N. 250 a. d. Togol. Gesucht Nie. I-200 für geschält! Awecke. anter V. A. 520 befördert der Tugbl. Verlag.
Aber istlir einen import Manne 100 Mft. gegen hob. it. prima Scheck. T. Dft. u. C. N. 245 an ben Tagbl.

Difting. Sänger (Diet.), wünscht an ben Lager-Geing.

Difting. Sänger (Diet.), wünscht zurch Gindu. b. Liebern a. a. einigemel mödentlich mit einer Danne, weche gut begleitet zu fingen. Gest. Offerten unter S. L. 232 an den Laghl. Beckop.

Junger gibert. Mann luch herrn ob. Dame ausguf. Stb. 50 Bi., ob. d. Monat. Rah. Darmann, Bleichfreche 12, Stb. B.

Betigrengtiden wird angeanmen Transenfer. Af. Stb. S., und Steingolfe 28, Badderei Wiegand.

Zehn Mark Belohnung

Drei Mark Belohnung.

Berloren ein baprifd. 2-Guidenfrud, Bubnit Marienfanta. Gegen obige Belohnung abangeben Burgburger Cof.

Berloren

wurde gestern goldne Damenellhr mit Retie und Medaillon nit bem Wege von Schiefballe die jum Priebhofe. Der ehrfiche ginder wird gebeten, biefelbe gegen Belohnung Schulgaffe ?

Bertorin ein goldenes Artten Armband (gweitelbig) Gegen gnie Belodung obugeden Agelienfraße 44. SWE Beiffes Anderen Borigfraße 24, Cig. Laden. A. B. 360. Brief legt Pauppolt. Brief lib. Bis. L. Schügenboffer, n. D. A. 205.

Herzlichen Dant für den Troft.

Aufruf.

Zum Einmachen u. Ansetzen.

Sämmtliche Sorten Zucker zum billigsten Preise, ächten alten Nordhäuser Kornbranntwein p. L. 1 Mk.,

Arrak, Rum, deutschen und franz. Cognac, Dauborner, feinsten Weinessig per Liter von 24 Pf. an, sowie sämmtliche Gewärze in bester Qualität empfichlt

Sanigasse 2. D. Fuchs, Ecke Webergasse. Telephon 475. 9019

Grobe friide Brucheier per Stad 4 Bt., Ruffchlageier per Stad 2 Bt., Auffchlageier per Schoppen 30 Bt. empfeht Bangere er. b. 2 b. 2 b. J. Horning & Co., Safacenaffe

Rene Kartoffeln, Rene! F. Müller, Rerostraße 23. Anfertigung eleg. Damen-Costüme

Deirath!

Junger Maun mit 100—120,000 Mf. Vermögen wünsch bie Befanntschoft eines jungen häbsbern Nädelens mit 25—39,000 Mf. Vermögen, junge Stitten einst ausgelächten, w. haterer Seirath. Offerten unter L. W. 258 an den Zagdi-Verlag.

Zirien K. auschiert.
Zirien K. auschiert.
Atelier. Kuntliche Zähne in Gold, Kautschuk,
u. Platina. Genne Gebisse. Plembiren, Zahnaziehten vollst. sehmtrzios. Garantie und
billige Preise. Reparaturen sofort.
Albert Wolff.
Michelsberg 2, 1, Ecke Kirchgasse.

Die Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hocherfreut an

H. Normann

und Frau Marie, geb. Hesse.

Posen, Schützenstr. 3a, 1, 15. Juli 1898. 9214

heifgeliebter Gaite, Bater, Bruber, Schwiegerfohn und Schwager,

Julius Ufullendörfer.

Die tieftranernden ginterbliebenen. Wiesbaden, ben 16. Juli 1898.

Die Beerbigung findet Dienstag, ben 19. Juli, Radmittags 4 Uhr, von ber Leichen-halle aus ftatt.

Codeo-Anjeige. Freunden und Befannten die traurige Nachricht, bag mein innigftgeliebter Sohn,

Gruff, nach fargem, ichweren Leiben fanft bem herrn ent-foliaten ift.

nam turgen, squeecen zeieel sagt vom gerin ein-faldelei fit.

Un francriben hinterbliebenen:
Eleonore Gerhardt, Wie, geb. Gentunun.
Großmutter und Kinder.
Wiesbaden, den 18. Int 1898.
Die Beerdigung fünder Mittmoch, den 20. d. M., Nochm. De. Uhr, vom Elecheb, Kniffr. 30, and flatt.

Kurhaus zu Wiesbaden

Montag, den 18. Juli, Nachmittags 4 Abonnements - Concert

lee städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung Herrn Louis Lüstner. 1. Decenniums-Marsch 2. Onwerture zu "Dichter und Bauer". Ouverture zu "Dichter und Bauer" Gleckenspiel-Gavotte I. Finale aus "Die Regimentstochter" Waldmärchen, Walzer Ouverture zu "Fidelle" Méditation über ein Praeludium von J. 8. Bach S. Potpourri aus "Des Teufels Antheil" . . Auber.

Abends 8 Uhr:

Abonnements - Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Lüstner.

1. Michel Angolo, Concert-Ouverture . Gade.

2. Zwiegespräch und Carnevalsscene aus der
itälienischen Liebenovelle . H. Hofmann.
3. Wiener Kathhauballänze, Walzer . Joh. Sträus.

4. Cortège de Bacchus aus der Sylvia-Sul.

5. Danse meabre, Polsme symphonique . Saint-Caens.

6. Ouverture zu "Tell" . Bres.

a) Les Contrebandiers . b) Habaners.

c) Nocturne. d) Ségnidille.

8. Barataria-Marsch . Sullivan.

Markt-Berichte

Preife für Haturalien und andere gebene bedürfniffe in Wicobaden

som to, see culture to. Just 1000;											
	Qial.	Histr.	Samuel Street	Seen.	Richt.						
2 2 2 2 2	Speis.	Dreit.	THE RESERVE OF THE PARTY OF	benning	hitten 4						
1. Frudtmarkt.	4 4	4 4		403	93						
Daferp. 100 ft.	18,40	17-	Gin Dahn	1 80							
Stroh 100 .	5.20	5-	Tin Suhu	210							
hen 100	6,60	8,60			200						
II Biehmarnt.	100	200	Ein Dafe	8	100						
Ddifeit:	00 (100	Molp. R.	3	160						
1. Qual. p. 50 R.	70-	69 -	Decht	3	1 69						
II. 50	68	65 -	Bodfijde	-70	- 40						
Senhe:	40	co	IV Mrod n. Mehl.	88	3 100						
L Dunl. p. 50	63 -	60 -	Schwarzbrob:	10	10						
11. , . 50 ,	1 28	50 -	Bangbrod p. 0, 9.	-18	18						
Schweine p. "	152	113		-56							
Rölber	1 24	1 20	Munbbrod . O. Q.	- 10	- 14						
Soumed	1 20		m. 116. 1 B	- 51	- 42						
III. Victnalien.	10000	. 00	Beighrob:								
Butter p. R.	2 20	1 90	a. 1 Bafferioed	- 30	3						
Gier p. 25 Gt.	175	1 25	b. 1 Dildbrobden .	6 5	10						
Saubtaje "100 "	8-	7-		200	35-						
Wabriffaie 100	650		No. 0 . p. 100 R.	35 -	38 -						
Gifarioffeln 100 R.	9-	8-	II . 100 .		20 =						
Rene Rartoff. p. R.	-16 -20	- 16		31	20						
Bwicheln . p. 50 &.	750	7 10	Ro. 0 . p. 160 R.	25 50	an l						
Blumenfoht p. St.	-150		I 100 st.	24							
Stopffalat	16	- 8	v. 3felfe.	4	-						
Gurlen	- 25	-10	Defeufteifet:	168	46 EG						
Gr. Bobnen p. R.	- 80	-50	pon ber Renle p. St.	1 52	1 44						
GruneGrbien	-86	- 24	Bandfleifd.	136	1 28						
Wirfing		16	Rub o Stinbff.	136	1 32						
EBeigfrout	- 24	- 20	Schweineffeifch .	140							
Mothfraut	-30	- 94	Ralbifeiid	180	1 46						
Gelbe Müben p. R.	- 24		Sammelfleisch.	140							
Stobliabi, obererb.	- 24		Edaffielid	1 30	1						
Romiich Robl	-14	- 10	The Local Control	1 60	160						
Riniden	- 50		Eolberfleid	140	1 40						
Saure Ririden.		- 50	Schinfen	2 -	184						
Grbbeeren		60	Sped (geräuch.)	184	180						
Dimbeeren		- 80	Schweineidmala	160	140						
Deibelbeeren	- 36	- 30	Mierenfett	1	- 80						
Stadjelbeeren	- 60	- 40	Schwartenmogen:								
Robanulabeeren	50	-130	frijd)	2-	1 60						
Tranben	6-	4 -	geründert	2-	1 80						
Repfel	1 60	25	Bratwurft	1 80	1 60						
Birnen	- 60		Eleifdwurft	1 60	140						
Gine Gans	6.50	6-	Leber- u. Blutton ift:	融資	100						
Gine Gute	8.50	3	friid p. St.	- 96	- 96						
Gine Tanbe		-50	gerandert	2-	180						
The second secon	1000	STATE OF THE PERSON.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	-	-						

Biesbaden, ben 16. Juli 1898. Das Accife-Amt. Ju Bertr. : Darfmann.

Das Fremdenpublikum 🎇 wund neuzuziehende Einwohner

unserer Stadt seien darauf ausmerksam gemacht, daß das "Wiesbadener Capblati" —
gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Beitung Wiesbadens ist stäglich zwei Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monaklich) und sich eingebürgert hat von Haus zu Haus, von Jamilie zu Jamilie.

Ueben einem fehr reichhalfigen redartionellen Cheile bietet das "Wiesbadener Cagblatt" einen Anzeigentspell von unübertroffener Ausdehnung, da das "Wiesbadener Cagblatt" allgenreines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art in ausgedehntestem Maße benant wird. Die für das Fremdenpublikum und neuguziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Behanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im "Wiesbadener Cagblati" aufgenommen. Diefelben fonnen jederzeit unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des "Wiesbadener Cagblatt' in der Schalterhalle des Berlags Langgaffe 27. Gingelne Cagblatt Mummern toften 5 Pfg.

Das "Wiesbadener Tagblatt" wird von königlichen, communalfländifchen flädtifchen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbefondere von der hgl. Staatsautvallichaft

und den ligt. Gerichten gu Publifationen benutit. Die Fremdenlisse, die Programme der Eurhaus-Concerte, die Ankündigungen der siesenschaften ber fiesigen Theaser (darunter die ausführlichen Seitel des hosstheters und des Achdengscheaters), die Familien Nachrichten, die Bekamtmachungen aus dem Vereinsleben und alles Undere, aber das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenstührer, Tages-Veranstallungen, Vereins-Nachrichten, Weiterberichte, Versehrs-Nachrichten), sinde sich im "Wiesbadener Caablatt".

Grafisbeilagen des "Wiesbadener Tagblatt" find: "Rif-Baffan", Blätter für alte naffauische Geschichte und Kulturgeschichte, die "Jilustriete Kinderzeitung", das "Aerzliche hausbuch", das "Rechtsbuch", die "Haus und landwirthschaftliche Rundschau", zwei "Taschensahrpläne", der "Tagblatt-Ualender" und die "Verloofungsliste".

Schachfrennde feien auf die Aubrit "Schachf". Organ des Wiesbadener Schachvereins, perwiefen, welche das größte Intereffe der Unbanger des Schachfpiels findet und jeden Sonntog erscheint.

Samilien-Madriditen